

MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchst



Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten



22. Jahrgang

Freitag, 13. Januar 2023

Nummer 01 / 02



Coro Incanto Alpino

aus Ronzo-Chienis zu Besuch in Buttenheim



Seit den Feierlichkeiten zum 10-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2019, als man sich sowohl in Buttenheim als auch in Ronzo-Chienis traf, fanden keine Begegnungen in Präsenz mehr statt.



Umso größer war die Freude in Buttenheim, als der Coro Incanto Alpino mit seiner neuen Präsidentin Piera Benedetti für das Wochenende des dritten Advents seinen Besuch ankündigte und am 9. Dezember 2022 am Abend in Buttenheim eintraf. Höhepunkte stellten zweifellos das Chorkonzert in der Kapelle St. Elisabeth in Bamberg sowie die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes zur ewigen Anbetung durch den Coro Incanto Alpino dar.



Ein musikalischer Hochgenuss war der gemeinsame Chorabend mit dem Singekreis Buttenheim und vielen Protagonisten der italienisch-deutschen Partnerschaft, der allen Beteiligten sicherlich noch lange in höchst positiver Erinnerung bleiben wird.



Darüber hinaus blieb genügend Zeit zum persönlichen Austausch, die zur Auffrischung der partnerschaftlichen Beziehungen auch weidlich genutzt wurde.

Die abgedruckten Bilder zeigen Impressionen eines gelungenen italienisch-deutschen Wochenendes.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 2. Februar 2023 um 19.00 Uhr

Donnerstag, 2. März 2023 um 19.00 Uhr

Donnerstag, 30. März 2023 um 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates



QR-Code Markt Buttenheim

Hinweis zu den Sitzungen:

Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzung ist öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten! Während der Sitzung ist zwingend eine medizinische Maske zu tragen.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter www.buttenheim.de eingesehen werden.

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung



**Liebe Besucherinnen und Besucher,
das Rathaus Buttenheim ist „geöffnet“ und bietet
gewohnte Dienstleistungen an – bitte beachten Sie
folgende Besonderheiten:**

- Bei persönlichen Vorsprachen Termin erbeten
- Masken- und Händedesinfektionspflicht
- Online-Dienst rund um die Uhr: Nutzen Sie unser Bürgerserviceportal unter www.buttenheim.de

Wir bitten zum Schutz aller um Verständnis für die von uns getroffenen Sicherheitsmaßnahmen.
Bleiben Sie gesund!

**Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den sonst
üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:**

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40

oder unter info@buttenheim.de

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 7. Februar:



Buttenheim,
Dreuschendorf,
Frankendorf,
Gunzendorf,
Hochstall,
Kälberberg,
Ketschendorf,
Senftenberg,
Stackendorf,
Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne“

Montag, 6. Februar

Montag, 6. März

Samstag, 1. April



Abfuhrtermin „Biotonne“

Mittwoch, 18. Januar

Mittwoch, 1. Februar

Mittwoch, 15. Februar



Abfuhrtermin „Restmülltonne“

Mittwoch, 25. Januar

Mittwoch, 8. Februar

Mittwoch, 22. Februar



Wertstoffhof im Landkreis

Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid
und Seigendorf

WINTERZEIT (bis 25. März 2023)

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals



Donnerstag, 9. Februar – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Marktgemeinde Buttenheim**Dienststunden im Rathaus**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de

1. Bürgermeister:
Michael Karmann 92 22 - 0

Vorzimmer:
Daniela Hippacher 92 22 - 13
Carmen Kramer 92 22 - 13

Geschäftsleitung, Kämmerei:
Peter Münch 92 22 - 31

Hauptamt
Martina Römer 92 22 - 34

Standesamt:
Michaela Kaiser 92 22 - 21
Nicola Schrade 92 22 - 23

Bürgerbüro:
Nathalie Albert 92 22 - 22
Nicola Schrade 92 22 - 23

Marktanzeiger:
Nathalie Albert 92 22 - 22

Bauangelegenheiten, Bodennutzung:
Josef Dillig 92 22 - 41
Jürgen Först 92 22 - 42
Peter Wagner 92 22 - 43
Sylke Dorbritz 92 22 - 45
Daniel Gonschorowski 92 22 - 46

Kasse/Finanzen:
Heinrich Kupfahl 92 22 - 32
Andreas Hattel 92 22 - 33
Carmen Kramer 92 22 - 35

Tourismus und Fremdenverkehr:
Dr. Tanja Roppelt 4 40 99 36

Schülerbetreuung:
Ralph Pfeufer 4 40 98 20

Behindertenbeauftragte:
Irene Först 79 17

Jugendbeauftragter:
Norbert Motzelt 2 98 96 36

Seniorenbeauftragte/-r:
Irmtraut Bayer 95 02 67
Gerd Büttner 32 28 15

FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Hauptstraße 60, Buttenheim 3 59 85 89

Bücherei 44 10 46

Kläranlage:
Manfred Koch und
Harald Pühl 12 84

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale** 4 44 - 170

Notruf bei Wasserrohrbrüchen 82 03

Revierleiter Forstrevier Buttenheim
Felix Pimmer (0 95 45) 3 11 93 50
(0160) 90 75 93 78

STÖRUNGSNUMMER
Strom (0941) 28 00 33 66
Gas (0941) 28 00 33 55

Landratsamt Bamberg**Förderung der Seniorenarbeit
durch den Landkreis**

Seniorengruppen und -kreise leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben, vor allem für die älteren Bürgerinnen und Bürger. Als Zeichen der Anerkennung und Unterstützung wird der Landkreis Zuschüsse als freiwillige Leistung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewähren.

Neben Angeboten mit Bildungscharakter können auch Veranstaltungen in den Bereichen Gesundheit, Gemeinschaft und Geselligkeit, gesellschaftliche und politische Teilhabe sowie Nachbarschaftshilfe gefördert werden.

Solche Veranstaltungen können bis **Donnerstag, 19. Januar 2023** beim Markt Buttenheim, Frau Kaiser, Tel. 09545 9222-21, gemeldet werden. Sind die Fördervoraussetzungen erfüllt, leitet die Gemeinde den Antrag an das Landratsamt Bamberg zur Prüfung weiter.

Das gesamte Förderkonzept ist im Rathaus oder unter www.landkreis-bamberg.de erhältlich. Für Rückfragen steht die Fachkraft für Senioren des Landkreises Bamberg, Herr Peter Müller, unter der Telefonnummer 0951 85-496 gerne zur Verfügung.

**18. Buttenheimer Adventsfenster –
eine soziale Erfolgsgeschichte**

Letztes Jahr im Dezember war es endlich wieder soweit: Zum 18. Mal „öffnete“ sich in Buttenheim, Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf und Tiefenhöchst (gemeinsam mit Hochstall und Kälberberg), unser Buttenheimer Adventsfenster. Das „Fenster“ war an 15 Tagen besetzt. Auch 2022 gab es wieder einige neue „Fenstergesichter“ zum Kennenlernen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für ihren aufwändigen und unentgeltlichen Einsatz. Auch im 18. Jahr haben die Besucher der Adventsfenster wieder mal bewiesen, dass bei einer Tasse Glühwein und Weihnachtsgebäck, einem besinnlichen und kontakt-freudigen Miteinander in der Vorweihnachtszeit, auch der caritative Charakter dieser Veranstaltung nicht zu kurz kommt.

Hierbei kam die stolze Summe von **1.920 Euro** zusammen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender und Spenderinnen für dieses tolle Ergebnis.

Die Einnahmen werden im Januar 2023 an folgende Organisationen/Vereine gespendet: Alzheimer Gesellschaft Bamberg, Caritas Bamberg, Beratung für Jugendliche, Deutsche Kindernothilfe, Hirschaidler Körbla (Tafel), Lebenshilfe Bamberg.

Ihr Kulturkreis

Markt Buttenheim**Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023**

Der Markt Buttenheim weist darauf hin, dass die Hundesteuer für das Steuerjahr 2023 zum 1. April 2023 zur Zahlung fällig wird.

Die Hundesteuer ist unter Angabe des Finanzadresse an die Marktkasse zu überweisen. Der Steuerbetrag und die Finanzadresse (FAD) sind dem letzten Hundesteuerbescheid zu entnehmen. Diese Bescheide gelten bis sie durch einen neuen ersetzt oder geändert werden.

Für das Steuerjahr 2023 werden keine neuen Hundesteuerbescheide zugesandt.

Markt Buttenheim,
Marktkasse

Markt Buttenheim**Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer****Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben für das Kalenderjahr 2023**

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2023 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2023 erhalten, haben die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2023 zugegangen wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (= Jahreszahler) Gebrauch machten, sind die Abgaben am 1. Juli 2023 in einer Summe zur Zahlung fällig.

Hinweis für Bankabbucher:

Sofern ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der Betrag zum jeweiligen Fälligkeitstermin abgebucht. Sie erken-

nen unsere Lastschrift an der Gläubiger-Identifikationsnummer DE87ZZZ00000035554. Falls der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, wird am folgenden Werktag abgebucht.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

ist der Widerspruch einzulegen beim **Markt Buttenheim, Hauptstraße 15, 96155 Buttenheim**. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth** erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

ist die Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth** zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bay. Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Ab 1. Januar 2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen der Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 27. Januar 2023.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten u. Anzeigen:

Donnerstag, 19. Januar 2023,

um 12.00 Uhr, im **Bürgerbüro**

- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.
- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Unabhängig von der Möglichkeit einer Klage kann der Markt Buttenheim bei berechtigten Einwendungen Bescheide ändern.

Wenden Sie sich daher bei Unklarheiten zuerst an den Markt Buttenheim. Ein Klageverfahren kann dadurch eventuell vermieden werden.

Folgen verspäteter Zahlung

Werden die Steuerbeträge nicht rechtzeitig entrichtet, erfolgt mit Ablauf des Fälligkeitstages die Berechnung von Säumniszuschlägen. Außerdem hat der Steuerschuldner die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt wird, muss dessen Verschulden dem Steuerpflichtigen zugerechnet werden.

Markt Buttenheim,
Marktkasse

Landratsamt Bamberg

Digitaler Bauantrag mit Elster

Für die für einen Zugang nötige BayernID ist nun auch eine Registrierung mit einem persönlichen ELSTER-Zertifikat möglich

Der Freistaat Bayern hat die Möglichkeiten erweitert, die für den digitalen Bauantrag nötige BayernID einzurichten. Bisher war hierfür zum Beispiel ein Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion notwendig. Ab sofort ist es möglich, hierfür auch das persönliche ELSTER-Zertifikat zu nutzen, das für die Erstellung von Steuererklärungen notwendig ist. Bauwerberinnen und Bauwerber im Landkreis Bamberg können ab dem 1. Januar 2023 ihre Anträge auch digital einreichen. Wichtige Ziele dabei sind, papierlos zu arbeiten und Verfahren auch zeitlich weiter zu verschlanken.

„Mit dem digitalen Bauantrag gehen wir konsequent den nächsten Schritt in der Digitalisierung“, so Landrat Johann Kalb. Mit dem Start des digitalen Bauantrages ändert sich der Ablauf: Für alle Verfahren, in denen das Landratsamt Bamberg die abschließende Entscheidung zu treffen hat (Bauanträge, Vorbescheids-

Bürger- versammlung

Sonntag, 12. Februar 2023

in **Gunzendorf**, Gasthaus Fleischmann

Beginn um 18.00 Uhr

Ich darf hierzu alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich einladen.

Ihr

Michael Karmann

1. Bürgermeister

anträge, Abgrabungsanträge) tritt künftig ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragsstellung ein. Das heißt: Ab 1. Januar 2023 sind sowohl digitale als auch papiergebundene Anträge direkt beim Landratsamt zu stellen. Papieranträge werden im Landratsamt für die weitere Bearbeitung digitalisiert.

Die Gemeinden bleiben aber dennoch ein unverzichtbarer Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Sie werden nach Eingang der Unterlagen unverzüglich durch das Landratsamt Bamberg digital am Verfahren beteiligt. An den bauplanungsrechtlichen Rechten und Kompetenzen der Gemeinden und an dem Zeitraum, der diesen für die Entscheidung über das Einvernehmen zur Verfügung steht, ändert dies nichts, es handelt sich um eine reine Verfahrensänderung. Diese hat ferner den Vorteil, dass die Beteiligung der Fachstellen zeitgleich eingeleitet werden kann.

Anträge in Papierform, die die Gemeinden selbst bearbeiten (isolierte Befreiungen oder Freistellungserklärungen) sind weiterhin direkt bei der Gemeinde einzureichen.

Kern des digitalen Bauantrags sind intelligente elektronische Formulare, sogenannte Online-Assistenten. Diese führen den Antragsteller durch den Ausfüllprozess. Je nach Angabe können weitere Eingabefelder und ganze Seiten ein- und ausgeblendet werden, es wird ausdrücklich auf einzureichende Unterlagen hingewiesen. Damit soll die Einreichung unvollständiger Anträge weitgehend vermieden und die Bearbeitungszeit verkürzt werden. Zudem ermöglicht es der digitale Bauantrag dem Planer, seine ohnehin in einer CAD-Anwendung entworfene Planung ohne Datenverluste einzureichen.

Die Online-Assistenten stehen ab dem 1. Januar 2023 auf der Homepage des Landratsamtes zur Verfügung. Für die Nutzung des digitalen Bauantrages im Übrigen ist eine Bayern-ID erforderlich, die rechtzeitig vorher über das BayernPortal beantragt werden sollte. (<https://bayernid.freistaat.bayern.de/bayern/freistaat/registration/1>)

Fundsachen

Schlüsselbund

Abzuholen im Bürgerbüro im EG des Rathauses.

Bayerisches Landesamt für Steuern

Grundsteuerreform in Bayern

Die häufigsten Fehler bei der Abgabe der Grundsteuererklärung

Bis 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Damit die Erklärungen einfach, schnell und korrekt abgegeben werden können, werden im Folgenden die **häufigsten Fehler** aufgezeigt, die zu einer zu hohen Grundsteuer führen und leicht vermieden werden können. Genauere Details dazu sind in den Hilfetexten bei der Erklärungsabgabe in ELSTER bzw. in den Ausfüllanleitungen zu den Vordrucken zu finden.

Weitere wichtige Informationen, Erklärvideos und Hilfestellungen sind gesammelt unter www.grundsteuer.bayern.de zusammengefasst.

1. Bei Garagen Freibetrag von 50 m² beachten

Die Bürgerinnen und Bürger erklären häufig die Nutzfläche ihrer Garage vollständig, ohne den hierfür vorgesehenen Freibetrag von 50 m² zu berücksichtigen.

Bei der anzugebenden Nutzfläche aller einer zur Wohneinheit gehörenden Garagen ist in fast allen Fällen der hierfür vorgesehene Freibetrag von 50 m² zu berücksichtigen. So z. B. beim Wohnhaus mit Garage oder dem Tiefgaragenstellplatz, der zur Eigentumswohnung gehört.

In diesen Fällen ist nur die Fläche als Nutzfläche einzutragen, die den Freibetrag von 50 m² übersteigt. Ist die Fläche aller Garagen insgesamt z. B. nur 25 m² groß, so ist 0 m² einzutragen. Stellplätze im Freien und Carports müssen generell nicht eingetragen werden.

2. Bei Nebengebäuden Freibetrag von 30 m² prüfen

Nebengebäude, die zu einer Wohneinheit gehören, werden oftmals vollständig erklärt, ohne dass der Freibetrag von 30 m² berücksichtigt wird.

Nebengebäude, die von untergeordneter Bedeutung sind (z. B. Schuppen oder Gartenhaus) und sich in der Nähe des Wohnhauses oder der Wohnung befinden, zu der sie gehören, werden nur angesetzt, soweit die Gebäudefläche größer als 30 m² ist.

Es ist nur die Fläche aller Nebengebäude zusammengenommen als Nutzfläche einzutragen, die den Freibetrag von 30 m² übersteigt. Ist die gesamte Nutzfläche nicht größer als 30 m², so ist 0 m² einzutragen.

3. Bei Wohngebäuden grundsätzlich nur Angabe der Wohnfläche erforderlich

Bürgerinnen und Bürger machen bei Gebäuden, die ausschließlich zu Wohnzwecken dienen, oftmals Angaben zur Nutzfläche, obwohl nur die Wohnfläche anzugeben ist.

Die Berechnung der Wohnfläche eines **ausschließlich zu Wohnzwecken** genutzten Gebäudes richtet sich nach der Wohnflächenverordnung. Danach gehören **Zubehörräume** (wie z. B. Kellerräume, Waschküchen, Heizungsräume) **nicht zur Wohnfläche** und sind damit auch nicht als Wohnfläche zu zählen. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.

Anders ist es natürlich bei entsprechenden Einliegerwohnungen im Keller. Hier zählt die Fläche dieser Wohnung zur Wohnfläche. In diesen Fällen ist nur die Wohnfläche und keine Nutzfläche anzugeben.

4. Streuobstwiese, Wiesen- und Waldflurstück richtig erklären

Bei Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken ist die **Unterscheidung zwischen der Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) und der **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) entscheidend. Für die Grundsteuer A wird weiterhin ein Ertragswert gebildet, sodass die Einordnung im Regelfall günstiger sein dürfte. Die entsprechende Einordnung ist immer anhand des Einzelfalls zu prüfen:

Zu einem **Betrieb der Land- und Forstwirtschaft** gehören:

- aktive und ruhende Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Weinbau-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe,
- einzelne bzw. mehrere land- und forstwirtschaftliche Flurstücke, die verpachtet, kostenlos überlassen oder ungenutzt sind und
- ehemals land- und forstwirtschaftlich genutzte Hof- und Wirtschaftsgebäude, die nicht anderweitig genutzt werden.

Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen (mit Ausnahme der Hofstelle) gehören nicht zu einem **Betrieb der Land- und Forstwirtschaft**, wenn

- sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind, die sofortige Bebauung möglich ist und die Bebauung innerhalb des Plangebiets in benachbarten Bereichen begonnen hat oder schon durchgeführt ist oder
- zu erwarten ist, dass sie innerhalb von sieben Jahren zu anderen Zwecken, wie z. B. als Bauland, Gewerbeland oder Industrieland genutzt werden.

Sofern die Flächen nicht einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft zugeordnet werden können, unterfallen diese der **Grundsteuer B**. Das **Wohngebäude mit Garten** ist immer der **Grundsteuer B** zuzuordnen.

Was ist zu tun, wenn in der Grundsteuererklärung ein solcher Fehler gemacht wurde?

Die Betroffenen müssen das zuständige Finanzamt auf den Fehler hinweisen und den korrekten Sachverhalt übermitteln.

Erste Möglichkeit: Noch keinen Bescheid bekommen

a. Falls die Grundsteuererklärung elektronisch über ELSTER abgegeben wurde:

Eine Grundsteuererklärung kann über ELSTER korrigiert werden, indem sie einfach nochmals vollständig übermittelt wird. Dazu ist wie folgt vorzugehen: Auf der Seite „Mein ELSTER“ unter dem Punkt „Meine Formulare“ wird unter der Registerkarte „übermittelte Formulare“ die abgegebene Grundsteuererklärung aufgeführt. Über den Punkt „Aktionen“ können die erfolgreich übermittelten Informationen in eine neue Erklärung übernommen, berichtigt und neu eingereicht werden.

b. Falls die Grundsteuererklärung in Papierform eingereicht wurde:

Die Grundsteuer ist einfach erneut in der korrigierten Fassung abzugeben.

Zweite Möglichkeit: Bereits einen Bescheid erhalten

Innerhalb der Einspruchsfrist kann gegen den Bescheid Einspruch mit Hinweis auf den Fehler eingelegt werden (z. B. elektronisch mittels ELSTER oder in Papierform). Sind aus Sicht des Steuerpflichtigen mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), wären **gegen alle** Bescheide jeweils **eigene Rechtsbehelfe** einzulegen. Weitere Informationen – insbesondere innerhalb welcher Frist ein Rechtsbehelf eingelegt und an welche Behörde er gerichtet werden muss – sind der in den Bescheiden enthaltenen Rechtsbehelfsbelehrung zu entnehmen.

Wird der Fehler erst nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist an das zuständige Finanzamt übermittelt, werden die Bescheide – sofern eine Korrektur verfahrensrechtlich nicht mehr möglich ist – grundsätzlich zumindest für die Zukunft angepasst. Wird der Fehler auf diese Weise vor dem 1. Januar 2025 richtiggestellt, haben ursprünglich fehlerbehaftete Angaben im Ergebnis keine Auswirkung auf die zu zahlende Grundsteuer.

Landratsamt Bamberg

Abfallwirtschaft im Landkreis Bamberg: Wichtige Änderungen zum Jahreswechsel beachten

Dosen ab 2023 in den „Gelben Sack“ – Dosencontainer fallen weg

Im Januar 2023 kommt es im gesamten Landkreisgebiet an den über 250 Containerstandorten zu einer wesentlichen Änderung: Nach ca. 30 Jahren „verschwinden“ dort die Behälter für Dosen bzw. sonstige Metallverpackungen. Stattdessen können diese Abfallarten ab dem Jahreswechsel dann gemeinsam mit anderen Verkaufsverpackungen aus Kunst- bzw. Verbundstoffen im „Gelben Sack“ gesammelt werden. Darüber hinaus können Dosen weiterhin auf den elf Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden.

Die Qualität der „Gelben Säcke“ wurde deshalb nochmals verbessert; dennoch empfiehlt es sich, vor dem Einwurf der Dosen deren Deckel komplett abzutrennen und anschließend in die jeweilige Dosen zu geben. Dadurch soll einer möglichen Beschädigung der „Gelben Säcke“ vorgebeugt werden.

Der eingesetzte Entsorger (Fa. Remondis) bittet darum, dass die „Gelben Säcke“ immer zugebunden zur Abfuhr bereitgestellt werden. Wie die Firma weiter informiert, ist in vielen Gemeinden die Grundverteilung 2023 der „Gelben Säcke“ bereits nahezu abgeschlossen. Landkreisbürgerinnen und -bürger erhalten unterjährig zusätzliche Säcke bei den jeweiligen Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen bzw. im Landratsamt.

Informationen zum „Gelben Sack“

Was darf hinein?

Grundsätzlich nur Verkaufsverpackungen, z. B.:

- (Konserven-)Dosen/Weißblech
- Kunststoff-Folien (Plastiktüten usw.)
- Kunststoff-Flaschen (Spülmittel-, Shampooflaschen usw.)
- Mischkunststoffe (Becher, Netze usw.)

- Verbundverpackungen (z. B. Getränke- und Milchtüten)
- Styropor (Formteile von verpackten Haushaltsgeräten usw.)

Was nicht?

- Verpackungen aus Glas (zum Wertstoffcontainer)
- Verpackungen aus Papier oder Pappe (Papiertonne/Wertstoffhof)
- Verpackungen mit Resten schadstoffhaltiger Produkte (Problemmüllsammlung)
- Alle Stoffe, bei denen es sich nicht um Verpackungen handelt

Geringfügige Tourenplanänderungen bei Restabfall- und Biotonnen

Die Fa. Eichhorn als zuständiger Entsorgungsdienstleister hat zum Jahreswechsel Optimierungen am Tourenplan vorgenommen und dabei Abfuhrtage geändert. Konkret betroffen sind die Gemeinden Pettstadt (bisher: Donnerstag, neu: Freitag), Priesendorf (bisher: Donnerstag, neu: Montag) und Viereth-Trunstadt (bisher: Montag, neu: Donnerstag).

Die Umstellungen können jedoch auch Auswirkungen auf die Abfuhrzeiten in den übrigen Landkreisgemeinden haben. Abfallbehälter und „Gelbe Säcke“ müssen deshalb am Tag der Abfuhr ab 6.00 Uhr bereit stehen, unabhängig davon, ob sich der Abfuhrtag ändert oder nicht.

Kostenloser Erinnerungsservice – keine Abfuhrtermine mehr verpassen!

Sämtliche Abfuhrtermine sind im Abfallkalender 2023 zusammengefasst, der kürzlich an alle Haushalte verteilt wurde. Auf dem eigens eingerichteten Portal www.abfalltermine-bamberg.de können Interessierte gemeindebezogen die „neuen Abfuhrtermine 2023“ im PDF-Format oder als digitalen Kalender herunterladen. Außerdem kann man sich kostenfrei für den bequemen E-Mail-Erinnerungsservice registrieren lassen. Zusätzlich werden auf dem Portal unentgeltlich Apps zum Download angeboten.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeitenden der Abfallberatung (0951 85-708 oder -706) jederzeit gerne zur Verfügung.

Landratsamt Bamberg

Biotonne im Winter

Tipps der Abfallberatung zur winterlichen Jahreszeit

Bei eisigen Temperaturen ist besonders wichtig, sich um die Biotonne zu kümmern, denn bei strengem Frost kann der organische Inhalt festfrieren. Dies kommt vor allem dann vor, wenn die braune Tonne bereits am Vorabend über Nacht zur Leerung bereitgestellt wird. Ist der Bioabfall eingefroren, versuchen die Mitarbeitenden der Entsorgungsfirma mit Hilfe der Fahrzeugschüttung den Inhalt der Biotonne locker zu rütteln. Manchmal lassen sich die Behälter jedoch trotz aller Bemühungen nicht vollständig leeren, denn die Müllwerker können die Gefäße nicht beliebig oft und heftig an der Schüttung anschlagen. Gerade bei Minusgraden besteht das Risiko, dass die Kunststoffbehälter dadurch Risse bekommen. So kann es leider vorkommen, dass nicht vollständig geleerte Behälter zurückbleiben müssen. Um

den Nutzern zu vermitteln, dass ein Leerungsversuch stattgefunden hat, lassen die Fahrzeugbesetzungen die Deckel der betroffenen Biotonnen offen.

Damit es nicht so weit kommt, ist es wichtig, die braune Biotonne während der Frostperiode in einer Garage, einem Schuppen oder zumindest an einer windgeschützten Hauswand aufzustellen. Wird sie erst am Tag der Leerung an die Straße gestellt, ist die Wahrscheinlichkeit des Festfrierens geringer. Allerdings besteht nicht bei jeder dieser Möglichkeiten. Daher hat die Abfallberatung einige Tipps für den Umgang mit der Biotonne in der kalten Jahreszeit:

- wichtigster Grundsatz: Möglichst wenig Flüssigkeit in die Biotonne! Feuchte Bioabfälle (z. B. Kaffeefilter) deshalb in der Küche abtropfen und antrocknen lassen.
- Kompostierbare Abfälle nicht lose in die Tonne werfen. Entweder in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten sammeln, dadurch wird überschüssige Feuchtigkeit gebunden.
- Das Mischen mit trockenen Gartenabfällen eignet sich gut, um Feuchtigkeit zu reduzieren.
- Abhilfe gegen das Festfrieren der organischen Abfälle schafft ebenfalls das Auslegen der Biotonne mit etwas Pappe oder zusammengeknülltem Zeitungspapier.
- Äste und andere Bioabfälle, die sich in der Tonne verkeilen könnten, bitte vorher zerkleinern. Auch das zu starke Verdichten von Bioabfällen kann eine vollständige Leerung der Biotonne erschweren. Besondere Vorsicht ist in diesem Zusammenhang mit nassem Laub geboten.

Sitzt der Inhalt der Biotonne am Tag der Entleerung trotzdem fest, sollte man versuchen, ihn mit einem Besenstiel oder Spaten aufzulockern, damit die Bioabfälle aus dem Behälter rutschen können. Dies ist nicht Aufgabe der Mitarbeitenden des Entsorgers, sondern desjenigen, der die Tonne nutzt. Damit gelten im Landkreis Bamberg die gleichen Regelungen wie auch in anderen bayerischen Städten und Landkreisen, in denen eine Biotonne angeboten wird.

Wichtiger Hinweis der Abfallberatung

Jede Art von Plastik in den braunen Biotonnen ist absolut tabu. Dies gilt laut Mitteilung der aufnehmenden Kompostanlage auch für „abbaubare Kunststoffbeutel“, die im Handel zur Sammlung von Biomüll angeboten werden. Nur durch störstofffreien Biomüll kann dessen Potenzial komplett ausgeschöpft werden!

Sammlung von Altwachs auf den Wertstoffhöfen nutzen

Alle elf Wertstoffhöfe im Landkreis nehmen Altwachs wie Kerzenreste oder nicht mehr benötigte Wachsbilder und -figuren an. Das gesammelte Material wird von der Lebenshilfe Bamberg, die seit vielen Jahren als Kooperationspartner der Abfallwirtschaft fungiert, bei der Herstellung von Kaminanzündern verwendet.

Entsorgung von Christbäumen

Nach der Weihnachtszeit stehen für die Entsorgung von Christbäumen die Kompostplätze der Firmen LAKOM und Eichhorn zur Verfügung. Daneben wäre eine Entsorgung über die Grüngutcontainer, die auf frei zugänglichen Plätzen, in gemeindlichen

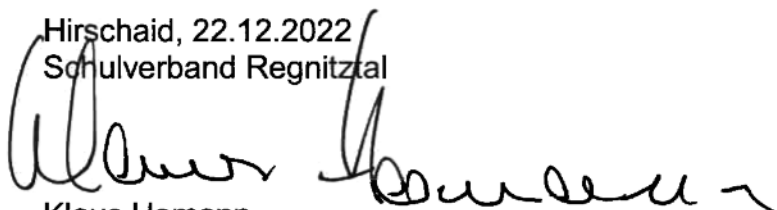
Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Schulverbandes Regnitztal für das Haushaltsjahr 2022

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Regnitztal für das Haushaltsjahr 2022 wurde dem Landratsamt Bamberg zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist daher nicht erforderlich. Das Landratsamt Bamberg hat mit Schreiben vom 21. November 2022 Kenntnis genommen.

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Regnitztal für das Haushaltsjahr 2022 wurde im Amtsblatt des Landkreises Bamberg, Nr. 14/2022, vom 21. Dezember 2022 amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus des Marktes Hirschaid, Kirchplatz 6, 96114 Hirschaid, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zugänglich auf.

Hirschaid, 22.12.2022
Schulverband Regnitztal



Klaus Homann
Schulverbandsvorsitzender

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Pendlerinnen und Pendler,*

da der ICE-Streckenausbau und die damit einhergehenden baubedingten Fahrplanänderungen zunehmen und wir Sie nicht immer rechtzeitig durch die Gemeindeverwaltung informieren können, bitten wir, dass Sie sich immer rechtzeitig über Ihre Zugverbindung informieren.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

<https://reiseauskunft.bahn.de> und/oder

<https://www.agilis.de/strecken/abweichungen> und/oder

<https://bauinfos.deutschebahn.com/newsletter>

Ihre Gemeindeverwaltung



Einrichtungen (z. B. Bauhof) oder auf Wertstoffhöfen (nicht in Viereth, Heiligenstadt, Scheßlitz und Stegaurach) aufgestellt sind, denkbar. Wer sich für diese Variante entscheidet, sollte jedoch berücksichtigen, dass die Bäume vor dem Einwurf zu zerkleinern sind.

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft steht die Abfallberatung des Landkreises gerne zur Verfügung (Telefon 0951 85-706 oder 85-708 bzw. abfallberatung@Lra-ba.bayern.de)

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Kostenlose Energieberatungstermine Stadt und Landkreis Bamberg

Für eine kostenlose Energieberatung – jeweils am Mittwoch in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr – ist eine telefonische Anmeldung zur Terminplanung zwingend erforderlich.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Energieberatungstermine **nur telefonisch** statt. D. h. interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater angerufen

Nächste Beratungstermine:

Mittwoch, 18. Januar und Mittwoch, 25. Januar

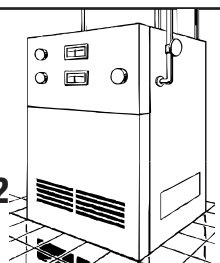
Anmeldung bei der Stadt Bamberg **0951 87-1724**

Anmeldung beim Landratsamt Bamberg **0951 85-588**

Ölfeuerungs-Kundendienst

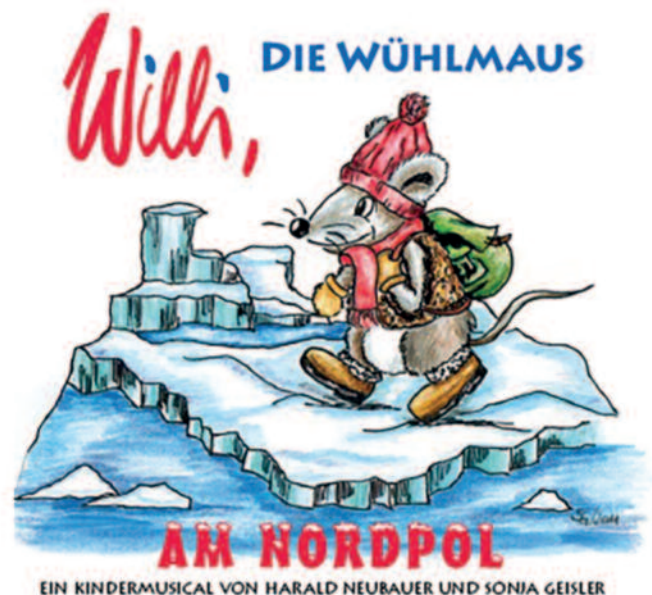
**Wartung aller Brennerfabrikate
Störungsdienst auch Samstag/Sonntag
Kostenlose und unverbindliche Beratung!**

**Standort Pettstadt Tel. (0 95 02) 84 52
oder Tel. (0 95 54) 5 05**



Junge Familie sucht
Bauplatz oder Haus
in der Gemeinde Buttenheim!

Kontakt: 0160 97992176



Sonntag, 12. Februar 2023

Sportheim des FSV Phönix Buttenheim

Eintritt: 8 €

Beginn: 15.00 Uhr / Einlass: 14.30 Uhr

Kartenverkauf: Schreiben & Basteln Hofmann Buttenheim

BÜCHEREI



Bücherei

Öffnungszeiten

Mittwoch 16 – 18 Uhr

Samstag 10 – 12 Uhr

Telefon

09545/441046

www.buecherei-buttenheim.de

So viele Wünsche für das Jahr 2023...

Mehr Zeit für Familie und Freunde

Weniger Stress

Mehr Bewegung

Mehr Achtsamkeit für mich

Gesündere Ernährung

Mehr Entspannung

Mehr umweltfreundlicheres Verhalten

Zu allen Themen finden Sie die passende
Lektüre in der Bücherei!



Die Lesemäuse treffen sich
am Dienstag, 17. Januar
um 16 Uhr.

Zur Teilnahme bitten wir um Anmeldung,
entweder telefonisch unter 09545/441046
(nur zu den Öffnungszeiten) oder persönlich
in der Bücherei!

Wir bitten um Beachtung:
Die Bücherei ist am

Samstag, 21. Januar 2023 geschlossen!

Ihr Bücherei-Team



SCHULNACHRICHTEN

Fachoberschule „Fränkische Schweiz“

Einladung zum Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule am 16. Januar um 19 Uhr

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am Montag, den 16. Januar um 19 Uhr zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.

Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter
www.arche-twi.com/fachabitur/

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Neue Horizonte – kostenlose Unterstützung von Frauen bei der beruflichen Neuorientierung

Im Projekt „Neue Horizonte“ der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH werden Frauen bei der beruflichen Neuorientierung unterstützt und beim erfolgreichen (Wieder-)Einstieg in das Arbeitsleben begleitet.

Dazu finden individuelle Coachings mit festen Ansprechpartner*innen sowie monatliche Workshops (EDV, Bewerbungstraining ...) statt. Vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen können bei Bedarf durch Betriebspraktika verbessert werden. Weiter beinhaltet das Projekt wöchentliche Austauschrunden, innerhalb derer soziale Kontakte geknüpft werden können. Konkrete Inhalte sind u. a. die Steigerung des Selbstwertgefühls und des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse oder das Aufdecken und Stärken von erworbenen Ressourcen sowohl innerhalb der bisherigen Berufstätigkeit als auch in der Familienphase.

Rechtsanwalt · Dipl.-Jur. Univ.
MARTIN DÖRFLER

Allgemeinkanzlei

Streckfuß 3 · 96155 Buttenheim

Telefon (0 95 45) 44 55 96-0 · Fax (0 95 45) 44 55 96-1

Termine nach Vereinbarung · Mandantenparkplätze im Hof



- Holzbau
- Dacheindeckung
- Innenausbau

Zimmerermeister: Alwin Engert
www.zimmererei-engert.de

96155 Buttenheim
Im Gewerbepark 6

Telefon (0 95 45) 44 52 72
Fax (0 95 45) 44 52 73

Das erste Treffen findet am 24. Januar in den Räumen der bfz in Bamberg (Lichtenhaidestraße 15, Bamberg) statt.

Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Teilnahme ist daher kostenlos, Kundinnen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters benötigen einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS).

Zur Anmeldung, Beratung sowie für weitere Informationen melden Sie sich bei:

Marion Watson, marion.watson@bfz.de, 0951 93224-634
Tanja Hofmann, tanja.hofmann@bfz.de, 0951 93224-46

Berufsfachschule Mariahilf

Berufsfachschule Mariahilf der Erzdiözese Bamberg lädt zum Infoabend am 25. Januar ein

Mit einer Ausbildung an der Berufsfachschule Mariahilf wird man ein starker Begleiter von morgen und wirkt dort, wo es Bedeutung hat: direkt am Menschen. Mit dem besonderen Konzept der „anderen Lernwelt“ erwirbt man dabei nicht nur eine qualifizierte Ausbildung und den Mittleren Schulabschluss, sondern legt ein starkes Fundament für die eigene Zukunft – persönlich wie beruflich.

Am **Mittwoch, 25. Januar, um 18.30 Uhr** informieren wir über die Ausbildungen im Bereich Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozialpflege am **Stephansplatz 2 in Bamberg**. Wir laden alle Schülerinnen, Schüler und Interessierte ein, die zum Schuljahr 2023/24 die erfüllte Vollzeitschulpflicht, einen Mittelschulabschluss, den Mittlerem Schulabschluss erreicht haben oder als Quereinsteiger bei uns starten wollen. Wir freuen uns auf das erste Kennenlernen an unserer Schule.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0951 9558020 oder unter www.bfs-mariahilf.de

Herder-Gymnasium Forchheim

Info-Abend zur Einführungsklasse am Herder-Gymnasium Forchheim

Am **Montag, den 30. Januar** findet um 19 Uhr in der Mensa des Herder-Gymnasiums in Forchheim eine Informationsveranstaltung zur Aufnahme in die Einführungsklasse des Schuljahres 2023/2024 statt.

Alle Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe von Realschulen, Wirtschaftsschulen und Mittelschulen, die die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben und deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Die Schulleitung wird über die aktuellen Übertrittsmodalitäten, die Inhalte der Einführungsklasse, die anschließende Gymnasiale Oberstufe bis hin zur Abiturprüfung informieren.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.herder-forchheim.de oder unter 09191 70990.



Information für die Eltern der Vorschulkinder

Der Informationsabend der Deichselbach-Schule Buttenheim für die Eltern der Vorschulkinder findet am Mittwoch, den 18.01.2023, statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Thema: Mein Kind kommt in die Schule

Termin: Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19.00 Uhr

Ort: Aula der Deichselbach-Schule Buttenheim (GS)

Unser Team wird Ihnen die Schule vorstellen, den Ablauf der Schuleinschreibung erläutern, rechtliche Fragen klären und Ihnen Tipps und Hilfen anbieten, wie Sie Ihre Kinder auf den Schulanfang vorbereiten können.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Wieshuber
Rektorin



Die Anmeldung für die **5. Kindertage Buttenheim** der Pfarrgemeinde Buttenheim erhält Ihr Kind ausgedruckt, insofern es die Deichselbachschule oder das Schulhaus Altendorf besucht.

Ansonsten können Sie die Anmeldung **hier** herunterladen und selbst ausdrucken!



Familienregion Bamberg**Bamberger Ferienabenteuer
ab 1. Februar online buchen**

Kinder aus Stadt und Landkreis im Alter von 6 bis 14 Jahren können wieder spannende Ferienabenteuer erleben. Das Jahresprogramm für 2023 ist bereits online, die Buchung startet am 1. Februar unter www.ferienabenteuer-bamberg.de. Alle Veranstaltungen finden mit Ausnahme des Buß- und Bettags ganzwöchig und von mindestens 8.00 bis 15.00 Uhr statt.

In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien sowie am Buß- und Bettag können die Kinder aus 39 tollen Angeboten wählen, wie beispielsweise Abenteuer auf der Theaterbühne, mit Störchen auf dem Heinershof, bei einer Actionwoche oder beim Upcycling in der Nähwerkstatt.

Das Ferienabenteuer wird von 21 regionalen Unternehmen finanziell mitgetragen. Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf – für ihre Mitarbeitenden sowie für die ganze Region. Kinderreiche und bedürftige Familien können besondere Ermäßigungen nutzen. Für Kinder mit Assistenzbedarf können in Kooperation mit der Offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Bamberg kostenlos zusätzliche Assistenzkräfte bereitgestellt werden.

Stadt und Landkreis Bamberg wünschen, zusammen mit allen Partnerinnen und Partnern der Familienregion, schöne Ferien 2023!



**Abenteuerwochen ab 1. Februar online buchbar unter
ferienabenteuer-bamberg.de**

FAMILIENSTÜTZPUNKT „HAGER VILLA“



Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe
 Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
 09545 3598589
 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

jeden Donnerstag ab 09.00 Uhr.

In der Hager Villa

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

01573 4804613 (Tabea)



Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe
 Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
 09545 3598589
 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Generationsen – Kaffee Herzliche Einladung

*Einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee
 und Kuchen verbringen und sich ein wenig
 unterhalten.*



Wo: Familienstützpunkt „Hager Villa“

**Wann: 17. Januar
 ab 14.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
 für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Hager Villa
Familienstützpunkt und
Nachbarschaftshilfe
 Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
 09545 3598589
 familienstuetzpunkt@buttenheim.de

„Neues Jahr – neues Glück“

Der Familienstützpunkt Buttenheim lädt alle Eltern zu einem kreativen Mut- und Mitmachabend zum rundum „glücklich sein“ ein. Glück und Wohlbefinden passiert, wenn du aufhörst danach zu suchen und anfängst es zu leben – und zwar jetzt.

Möge sich der ein oder andere vielleicht fragen: Kann man das Glück lernen? Und ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt um sich mit dem Glück und Wohlbefinden zu beschäftigen? Was soll dieser ganze Hype um das Glück in so schwierigen Zeiten?

Es gibt eine sehr simple Antwort dafür: Indem wir unser Bewusstsein für unser Wohlbefinden schärfen, dass es in unserer Hand liegt, aktiv für unser Glück zu sorgen und eigenverantwortlich das Leben zu gestalten. Das es immer eine Frage ist aus welcher Perspektive ich auf das Leben und die Ereignisse blicke. Das wir als Eltern aktiv etwas dazu beitragen können Glücksmomente gemeinsam zu erleben. Ja, die Glücksforschung zeigt: Wir können das Glück auch lernen.

Mit der **Glückstrainerin und Glückslehrerin Kerstin Debudey** tauchen wir für einen Abend ein in die Welt der positiven Psychologie und der Glücksforschung.

Wir haben Einfluss auf unser Glücksempfinden und genau darum geht es an diesem Abend. Ein Abend mit praktischen Inhalten und Übungen – ein (Neu)-Anfang, Mutmachzeit, Impulse und Alltagsübungen, die dazu einladen einmal wieder bewusst einen Schritt in Richtung Glück zu gehen. Ohne Klimbim und rosarote Brille, sondern als kreativer Aufruf zu einem Kopfsprung rein ins bunte Leben.

Termin: 23. Januar 2023

**Ort: Familienstützpunkt
 „Hager Villa“**



**Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
 für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Das sind wir – der neue Elternbeirat stellt sich vor

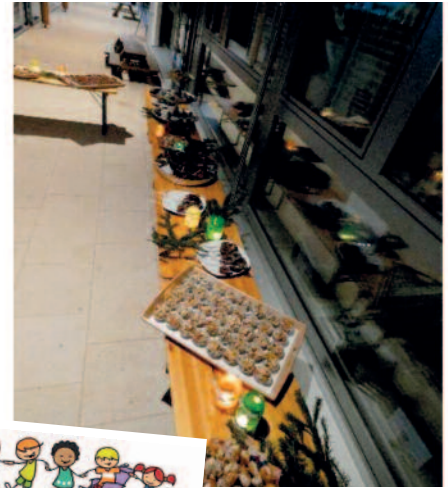


Der im Oktober neu gewählte Elternbeirat der Kita Sternschnuppe stellt sich vor und wünscht auf diesem Wege allen ein gesundes und frohes neues Jahr 2023. Der erste Vorsitzende Michael Wagner freut sich zusammen mit seinen vier Elternbeirats-Mitgliedern auf ein aktives und erfolgreiches Kita-Jahr sowie auf gute Zusammenarbeit mit Eltern, den Erziehern, der Kita-Leitung und dem Träger. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen können Sie sich gerne persönlich an den Elternbeirat wenden. Sie erreichen ihn auch über folgende Email-Adresse: sternschnuppe.eb@gmx.de. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle Besucher des Martinsumzuges und des Buttenheimer Weihnachtsmarktes. Durch Ihre Spenden und Einkäufe können wir dieses Jahr viele tolle Aktionen für die Kinder der Kita Sternschnuppe durchführen.



Stehend von links: Michael Wagner, Verena Laub und Marie-Noëlle Lepers

Sitzend von links: Thomas Schärmann und Jörg Deutschmann



Unser Adventsfenster

Nach zweijähriger Pause hatten wir endlich am 13.12.2022 wieder ein Adventsfenster bei uns in der Kita. Am Tag der heiligen Lucia waren alle Menschen groß und klein, herzlich zu uns eingeladen.

Am hell erleuchteten Fenster mit der Nummer 13 versammelten wir uns mit den Kindern und sangen Lieder für unsere Gäste, sprachen ein Gedicht und hörten die Geschichte von der heiligen Lucia.

Anschließend konnten sich alle Gäste am Buffet bedienen, welches die Kinder gemeinsam für den Abend vorbereitet hatten.

Von weihnachtlichen Plätzchen, über Laugengebäck, bis hin zu süßen Köstlichkeiten wie Schokoäpfeln, Schoko Crossies und Christmas Crunch war alles dabei. Natürlich gab es auch heißen Kinderpunsch und Glühwein für alle zum Aufwärmen.

Wir verbrachten ein schönes Stündchen gemeinsam und bedanken uns bei allen, die diesen Adventsabend mit uns verbracht haben.

Wir wünschen euch allen, eine wunderschöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest 2022.





Unterstützung in der Verkehrserziehung durch die Polizei

Im Dezember bekam die Kita Sonnenblume, im Rahmen der Verkehrserziehung, Besuch von der Polizeiinspektion Bamberg. Für die Vorschulkinder hieß es trainieren, für den anstehenden Schulweg im kommenden Jahr.

Am Vormittag versammelten wir uns in der Turnhalle des Kindergartens. Die beiden Polizisten stellten den Kindern vielerlei Fragen rund um das Verhalten im Straßenverkehr. Gemeinsam suchten wir nach den richtigen Lösungen, wie sich Vorschulkinder sicher auf den „Schulweg“ verhalten sollen.

Nach den Übungen im Turnraum, in dem Straßen und Gehwege bildlich dargestellt wurden, konnte das Überqueren der Straßen spielerisch geübt werden. Anschließend ging es direkt in den Straßenverkehr.

Den Kindern wurde erklärt, dass es wichtig ist helle Kleidung in dieser Jahreszeit zu tragen, um von den Autofahrern gut erkannt zu werden. Neben dem Erkanntwerden, übten die Kinder das sichere Überqueren der Straße. Dabei wurde den Kindern erklärt, genau hinzusehen und auch gut hinzuhören, ob sich ein Motorengeräusch nähert.

Zum Abschluss dieser Aktion sahen sich die Kinder das Polizeiauto ganz genau an und konnten ihre letzten Fragen noch stellen.

Zur Erinnerung an diesen Tag bekamen die Vorschulkinder noch ein Malbuch von den Polizisten geschenkt.

Vielen herzlichen Dank an die beiden Polizisten der Polizeiinspektion Bamberg.





Unsere Lucia ist die Beste



Alle Sonnenblumen-Kinder machten sich auf den Weg in die Schulküche.
 Wir überraschten Lucia in ihrer letzten Arbeitswoche
 mit einem selbstgedichteten Lied und einem riesengroßen Kochlöffel.
 Lucia hat sich sehr gefreut und vor Rührung Tränen in den Augen.
 Wir wünschen Ihr für Ihren Ruhestand Gesund, Glück,
 Freude und viel Zeit für schöne Erlebnisse!

Die Kinder und das Kindergarten-Team „Sonnenblume“



Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Bartholomäus in Buttenheim

Filialkirche Maria Königin des Friedens in Altendorf

Filialkirche Hl. Anna in Dreuschendorf

Filialkirche Herz Jesu in Ketschendorf

Samstag, 14. Januar

Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Tiefenpöhlz:

15.00 Wortgottesdienstfeier 3 der Erstkommunionkinder

Altendorf:

18.00 Vorabendmesse

+ Maria und + Georg Kaiser

+ Heinrich und + Marianne Reinwald

Buttenheim:

18.00 Wortgottesdienstfeier 3 der Erstkommunionkinder

Gunzendorf:

18.00 Vorabendmesse als Pfarrgottesdienst

Sonntag, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)

Kollekte für den Familienbund der Katholiken

Buttenheim:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

+ Elsa und + Willi Dittrich

+ Eltern Fritz und Anna Schalk und + Luzia Kraus

+ Margareta und + Fritz Nagengast

18.00 Firm-Start-Gottesdienst

Dienstag, 17. Januar

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Frankendorf:

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Januar

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Ketschendorf:

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar

Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer

Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin

Altendorf:

18.00 Vorabendmesse

+ Georg Neudecker und + Tochter Annette

+ Barbara Schick (JHTG) und + Simon Schick

und lebende Angehörige

Gunzendorf:

18.00 Vorabendmesse

zu den Hl. Schutzengeln (Haus-Nr. 41)

Lebende und + Familie Büttner

+ Klara Gebhardt (JHTG)

+ Georg und + Josef Seitz und + Eltern

Sonntag, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Buttenheim:

10.00 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

+ Richard Schaller und + Eltern

+ Barbara, + Andreas und + Alfons Hammerl

und + Bruder Michael Dorsch

Stackendorf:

10.00 Wortgottesdienst

Dienstag, 24. Januar

Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf,

Ordensgründer, Kirchenlehrer

Tiefenhöchststadt:

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Dreuschendorf:

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Januar

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Ketschendorf:

18.00 Wortgottesdienst

Altendorf:

18.00 Vorabendmesse

Gunzendorf:

18.00 Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit den

Erstkommunionkindern und der Kirchenband Inspired

+ Margareta Först

+ Hilmar, + Michael und + Hermine Först



www.schunder-bestattungen.de

96114 Hirschaid

Nürnberger Str. 14 • Tel. 095 43 - 44 179 55



SCHUNDER
BESTATTUNGEN

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

Buttenheim:

10.00 Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern und der Bukimu
+ Andreas, + Barbara und + Dora Wagner

Frankendorf:

10.00 Wortgottesdienst

Eggolsheim:

18.00 Firm-Start-Gottesdienst

Terminvormerkung:

Dienstag, 7. Februar

Buttenheim:

14.00 Gottesdienst
anschl. Seniorennachmittag im Ottoheim
(Weitere Informationen folgen ...)

Kuratie Gunzendorf

Firmvorbereitung 2023 – für Jugendliche

Zur Firmung 2023, entweder Samstag, 15. Juli in Eggolsheim oder am Samstag, 23. September in Heiligenstadt (2 Uhrzeiten), sind wieder katholische Jugendliche des Seelsorgebereichs Jura-Aisch der 8. Klassen eingeladen.

Es gibt auch wieder ein Vorbereitungsprogramm, das am Sonntag 15. Januar um 18.00 Uhr mit einem Firm-Start-Gottesdienst in der Buttenheimer Kirche beginnt (alternativ ist auch der Besuch am Sonntag, 29. Januar um 18.00 dann aber in der Eggolsheimer Kirche möglich). Anschließend gibt's: Vorstellung des Vorbereitungsprogramms, Anmeldeformulare, Terminpläne, Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Wer bereits sicher ist, an der Firmvorbereitung teilzunehmen, trage sich rasch im online-Formular unter www.firmung-jura-aisch.de ein. Es hilft uns ungemein, wenn wir bereits rechtzeitig vor dem Start, Namen-Orte-Kontakt Daten etc. der Teilnehmenden wissen. Vergelt's Gott.

Firmvorbereitung 2023 – für Engagierte der Pfarreien

Wir von hauptamtlichen Team suchen noch Menschen aus den Pfarreien, die neben dem von und gestalteten Programm, noch das ein oder andere Programm in der jeweiligen Pfarrei – Kirchhort (immerhin 30+) anbieten. Für die Pfarreien Buttenheim, Gunzendorf, Heiligenstadt und Tiefenpözl melden Sie sich bitte unter volker.drechsel@erzbistum-bamberg.de. Vielen Dank.

Wir von hauptamtlichen Team suchen noch Menschen aus den Pfarreien, die neben dem von und gestalteten Programm, noch das ein oder andere Programm in der jeweiligen Pfarrei – Kirchhort (immerhin 30+) anbieten. Für die Pfarreien Buttenheim, Gunzendorf, Heiligenstadt und Tiefenpözl melden Sie sich bitte unter volker.drechsel@erzbistum-bamberg.de. Vielen Dank.

Samstag, 14. Januar

18.00 Vorabendmesse/Pfarrgottesdienst (Gunzendorf)

Dienstag, 17. Januar

18.30 Eucharistiefeier (Frankendorf)

Samstag, 21. Januar

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)

Sonntag, 22. Januar

10.00 Wortgottesdienst (Stackendorf)

Dienstag, 24. Januar

18.30 Eucharistiefeier Tiefenhöchst

Samstag, 28. Januar

18.00 Vorabendmesse (Gunzendorf)
als Familiengottesdienst
mit den Erstkommunionkindern und
der Kirchenband „Inspired“

Sonntag, 22. Januar

10.00 Wortgottesdienst (Frankendorf)
18.00 Firm-Start-Gottesdienst (Eggolsheim)

Messbestellung in Gunzendorf (21.01., 18.45, GD)

Für genauere Informationen sei an der Stelle auf die aktuelle Ausgabe der Gottesdienstordnung verwiesen. Sie liegt an den Schriftenständen in den (Pfarr-) Kirchen auf.

Jeder Weg geht einmal zu Ende ...

Wir stehen Ihnen im Trauerfall oder bei der Bestattungsvorsorge zur Seite.



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Am Friedhof 4 · 96114 Hirschaid
und Hartmannstr. 25 · 91330 Eggolsheim
Tel.: 09543/85 17 05 · Mobil: 0171/4 06 11 61
www.bestattungen-schmuck.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Marianne Schmuck
Inh. Sandra Schmuck

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Samstag, 14. Januar

Taufsamstag
St. Johanniskirche Hirschaid

Sonntag, 15. Januar

2. Sonntag nach Epiphantias (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid
10.00 Kindergottesdienst (Team)
Ev. Gemeindehaus Hirschaid

Montag, 16. Januar

15.30 Krabbelgottesdienst (Pfr. Mattke)
St. Johanniskirche Hirschaid
anschließend Krabbeltreff
im evang. Gemeindehaus St. Johannis

Sonntag, 22. Januar

3. Sonntag nach Epiphantias (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
St. Laurentiuskirche Strullendorf

Montag, 23. Januar

15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff für Kinder
von 0 bis 2 Jahren
im evang. Gemeindehaus Hirschaid

Mittwoch, 25. Januar

16.30 bis 18.30 Uhr
Konfirmandenunterricht Gruppe I
Gemeindehaus Hirschaid
18.30 Ökumenischer Gottesdienst
zur Einheit der Christen (AK Ökumene)
St. Johanniskirche Hirschaid

Donnerstag, 26. Januar

16.30 bis 18.30 Uhr
Konfirmandenunterricht Gruppe II
Matthäuskirche Buttenheim

Sonntag, 29. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphantias (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid

Für Sie im Dienst:

1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle (0,5): Religionspädagogin Verena Willinger
Tel. 01575 1817914

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):

Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de

Meisterbetrieb
SAAM
Gerüstbau | Sanierung von A - Z

Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim

Tel. 09545 3098831
info@meisterbetrieb-saam.de

www.meisterbetrieb-saam.de

Ältestes Forchheimer Bestattungsunternehmen Pietät Forchheim Rösch GmbH

Forchheim, Krottental 10a, Telefon 091 91 / 23 36
Kirch Ehrenbach, Hauptstraße 1, Telefon 091 91 / 91 03

Trauerfloristik der besonderen Art im eigenen Haus.

Alle Bestattungsarten, Bestattungsvorsorge.
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage immer erreichbar.
Hausbesuche und Besorgung der Formalitäten kostenlos.

Trotz explodierender Kosten im Bestattungswesen behalten wir unsere derzeitigen Preise bei.



UNSERE ANGEBOTE IM JANUAR 2023

GÜLTIG VON 01.01. BIS 31.01.2023

APOTHEKE AM RATHAUS

... da bin ich gut beraten!

Wolfram Wicht e.K.

Pickelsgasse 1 | 96114 Hirschaid

tel 0 95 43/ 850 670 | info@apoamrathaus.de

www.apoamrathaus.de

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 2) Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Ibuprofen Heumann Schmerztabletten 400 mg Filmtabletten¹⁾

Sie sparen 49%

Statt 4,95-€*
2,50 €

20 Stück

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel¹⁾

Sie sparen 52%

Statt 14,40-€*
6,95 €

100 g 1 kg = 69,50

Nasic® Nasenspray¹⁾

Sie sparen 41%

Statt 7,15-€*
4,25 €

10 ml 1 l = 425,00

Wick MediNait Erkältungssirup für die Nacht¹⁾

Sie sparen 38%

Statt 15,29-€*
9,50 €

90 ml 1 l = 105,56

Angocin® Anti-Infekt N Filmtabletten¹⁾

Sie sparen 28%

Statt 17,36-€*
12,50 €

100 Stück

Dolo-Dobendan® 1,4 mg/10 mg Lutschtabletten¹⁾

Sie sparen 36%

Statt 13,97-€*
8,95 €

36 Stück

Mucosolan® 1mal täglich Retardkapseln

Sie sparen 45%

Statt 10,89-€*
5,95 €

10 Stück

Bronchipret® Tropfen¹⁾

Sie sparen 33%

Statt 11,80-€*
7,95 €

1 l = 159,00
50 ml

Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Tropfen¹⁾

Sie sparen 41%

Statt 10,52-€*
6,25 €

1 l = 208,33
30 ml

Silomat® DMP Intensiv gegen Reizhusten Hartkapseln¹⁾

Sie sparen 41%

Statt 10,52-€*
6,25 €

12 Stück

Buscopan® Dragées¹⁾

Sie sparen 39%

Statt 11,47-€*
6,95 €

20 Stück

Buscopan® plus Filmtabletten¹⁾

Sie sparen 34%

Statt 13,58-€*
8,95 €

20 Stück

KadeFungin® 3 Kombi-Packung Vaginaltabletten 200 mg und Creme 2 %¹⁾

Sie sparen 36%

Statt 12,97-€*
7,95 €

1 Stück

HYLO COMOD® Augentropfen

Sie sparen 34%

Statt 15,95-€*
10,50 €

1 l = 1050,00
10 ml

HYLO CARE® Augentropfen

Sie sparen 36%

Statt 16,95-€*
10,90 €

1 l = 1090,00
10 ml

Cetaphil® Feuchtigkeitscreme

Sie sparen 29%

Statt 27,95-€*
19,95 €

456 ml 1 l = 43,75

BEACHTEN SIE UNSERE DAUERHAFT IM PREIS GESENKTEN GROßPACKUNGEN!

www.apoamrathaus.de/downloads/dauerbrenner.pdf oder QR-Code scannen!



NUTZEN SIE UNSEREN KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!

Schicken Sie uns gerne Ihre Bestellung oder Rezept per E-Mail, Fax oder Telefon und wir bringen Ihnen Ihre Medikamente nach Hause. Auf Wunsch holen wir Ihr Rezept auch beim Arzt ab!



info@apoamrathaus.de



0 95 43/ 850 671



0 95 43/ 850 670



*UVP oder AVP (Preis der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeit. Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1 z. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird.

FLIESEN SCHUMANN

Fliesen · Platten · Mosaik
Naturstein · Sanierungen
Handel & Verlegung

Schumann Alexander
Buchenstr. 5 · 96146 Altendorf · Tel. 09545 3598979
Mobil 0151 70036806
FliesenSchumann@Hotmail.com



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Immer für Sie da:

Caritas-Sozialstation Hirschaid

Bahnhofstraße 15
96114 Hirschaid

Tel. 09543 3330

www.caritas-landkreis-bamberg.de



Ambulante Pflege 	Beratung für pflegende Angehörige
Hauswirtschaftsservice 	Pflegeausbildung

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 13. Januar

Rosen-Apotheke, Bamberg
Breitenbach-Apotheke,
Ebermannstadt

Samstag, 14. Januar

St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
VITALE APOTHEKE REAL Tib
Al-Rubaye e.K., Hallstadt

Sonntag, 15. Januar

Medicon-Apotheke, Bamberg
Apotheke am Klinikum, Forchheim

Montag, 16. Januar

Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Linden-Apotheke, Bamberg
Don-Bosco-Apotheke, Forchheim

Dienstag, 17. Januar

Glocken-Apotheke, Strullendorf
Vita-Apotheke, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 18. Januar

Hainapotheke, Bamberg
Vitale Apotheke Ertl, Hallstadt
Markt Apotheke, Heiligenstadt

Donnerstag, 19. Januar

Bären-Apotheke, Sassanfahrt
Franz-Ludwig-Apotheke, Bamberg
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt

Freitag, 20. Januar

Süd-West-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim

Samstag, 21. Januar

Ahorn-Apotheke, Bamberg
Seehof-Apotheke, Memmelsdorf
Apotheke im Hornschuch-Park,
Forchheim

Sonntag, 22. Januar

Hubertus-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke, Neuses
St. Georg Apotheke, Kunreuth

Montag, 23. Januar

Apotheke an der Sinfonie, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center,
Forchheim

Dienstag, 24. Januar

Wallenstein-Apotheke,
Memmelsdorf
Wunderburg-Apotheke, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 25. Januar

Brücken-Apotheke, Bamberg
Stadt-Apotheke, Forchheim

Donnerstag, 26. Januar

Franken-Apotheke, Hirschaid
Hof-Apotheke, Bamberg
Martin-Apotheke, Eggolsheim

Freitag, 27. Januar

Marien-Apotheke, Bamberg
West-Apotheke, Forchheim

Samstag, 28. Januar

Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg
Apotheke im Hornschuch-Park,
Forchheim

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicernummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst

in Bamberg und Umgebung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicernummer 116 117**.



Mensch hab' der
ich heut
Zahweh!

Wer hot denn
Notdienst ...

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeine Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 14./15. Januar

Dr. Frank Gutmann
Hallstadt, Bahnhofstr. 63
Telefon 0951 73837
Dr. med. dent. Jan Fürst
Bamberg, Schützenstr. 40c
Telefon 0951 201515
Dr. Jutta Wendler-Schwab
Forchheim, Basteistr. 6
Telefon 09191 66935

Samstag/Sonntag, 21./22. Januar

Dr. Sebastian Fuß
Bamberg, Würzburger Str. 31
Telefon 0951 53170
Dr. Harald Schwarz
Forchheim, Schwalbweiher 7a
Telefon 09191 704548



Rettungsdienst

Notarzt, Krankentransport, Bergrettung,
Wasserrettung, Feuerwehren

Notruf 112

Diensthabende

Apotheken

Servicenummer

0800 2282280

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt,
Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen

Servicenummer

116 117

(außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Arztpraxen)

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik
des Klinikums rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Samstag/Sonntag, 28./29. Januar

Dr. Stefan Gallenz
Bamberg, Laurenzistr. 8
Telefon 0951 133377
Dr. Marina Graetz
Weilersbach, Bamberger Str. 18
Telefon 09191 797000

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfalldienst bitte telefonisch erfragen !

Martina Glabasnia-Bittel
Telefon 09545 202
Buttenheim, Buchenweg 6

Dr. Dresel
Telefon 09543 41104
Hirschaid, Amlingstadter Straße

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald

Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)

Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117

Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung:**

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

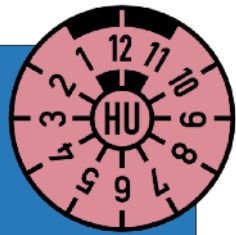


Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.**



Plakette fällig?

Jeden Donnerstag Nachmittag bei
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



FIRMA SAFFER

Technik+Service

Frankendorf 20a

96155 Buttenheim

Tel.: 09545/441325



**Energieberatung / Gutachten /
Planung von Neubau & Sanierung**

Am Löhlein 7 · 96155 Buttenheim

Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de

www.ecofranken.de

Georg Eckert



Josefstraße 23
96129 Zeegendorf

Tel. (0 95 05) 86 66
Fax (0 95 05) 80 45 35
Mobil (01 73) 9 89 19 66

E-Mail g.u.m.eckert@gmx.de

**Fenster
Haustüren
Rollladen
Innentüren**

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA



Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie

Unsere Therapieangebote:

Physiotherapie/
Krankengymnastik
Teil-/Ganzkörpermassage
Lymphdrainage
Beckenbodentraining
Fango/Rotlicht/Heißluft
Elektrotherapie
Kiefergelenksbehandlung

Zusatzleistungen:

Aromaölmassage
Fußreflexzonenmassage
nach Hanne Marquardt
Kinesiotaping
Hot Stone Massage
Indische Kopfmassage
Craniosacrale Orthopädie
Dorn-/Breuss-Therapie

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Physiotherapie Prihoda

Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf

Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30

www.physiotherapie-prihoda.de

MONTAGESERVICE RUND UMS HAUS

Johannes Bittel

**Bodenlegen ♦ Türen ♦ Fenster
Dachfenster ♦ Trockenbau
♦ Holzdecken**

Mobil 0171 - 445 71 45 ♦ Telefon 0 95 45 - 441 63 98
Telefax 0 95 45 - 441 63 97 ♦ E-Mail bittel.johannes@gmx.de

Ausstellung: Erlach - Mühlfeld 4 Termine nach Vereinbarung!
96114 Hirschaid

VEREINSNACHRICHTEN

Zur adventlichen Feier hatte der VdK Ortsverband Buttenheim-Altendorf am Samstag, 10. Dezember 2022 eingeladen. In der festlich geschmückten Matthäuskirche begrüßte 1. Vorsitzender Udo Schamberger die Mitglieder und Gäste. Auch Pfarrer Eckhard Mattke, Gemeindefereferent Volker Drechsel, Seniorenbeauftragte Irmis Bayer und Kreisverbandsvorsitzende Erika Jäger waren anwesend.

Nach Grußworten und dem Dank an Pfarrer Mattke bzw. die ev. Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung der barrierefreien Räume stand ein besonderer Moment für unseren Ortsverband und Ingrid Kossmann an: Sie wurde für ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Frau Jäger vom Kreisverband Bamberg verlas einen kurzen Werdegang und übergab zusammen mit Udo Schamberger die Ehrenurkunde.



v. l. 1. Vorstand Udo Schamberger, Ehrenvorsitzende Ingrid Kossmann, Kreisverbandsvorsitzende Erika Jäger



Bei Kaffee und Stollen, Gedichten, Mundartgeschichten zum Schmunzeln und dem Besuch des Christkinds mit seinem Engel konnte man einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Zum Abschluss verteilte die Vorstandschaft noch Geschenke an die Anwesenden und wünschte allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, vor allem aber Gesundheit.



FSV Phönix Buttenheim – Hobbyvolleyball

Wir suchen Dich !!!!!

Ob alt, ob jung, ob groß oder klein, ob Frau, ob Mann, ob alles dazwischen, wenn du gerne Volleyball spielst, dann komm doch mal vorbei.

Wir sind ein lustiger Haufen und treffen uns jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Deichselbachgrundschule Buttenheim.

Neugierig geworden, dann komm doch mal vorbei oder melde dich bei mir:

**Dirk Röscher,
Telefon 09545 443935**

Der „MARKTANZEIGER“ ist das Amtsblatt für die Markt-gemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf, Frankendorf, Guntzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
Markt Buttenheim
verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hintern Herrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14-tätig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017, zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.

Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt zuliebe auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.



Kartenverkauf zur 38. Prunksitzung der „Gaaskeeser“

18.02.2023 – 19.02.2023 in der Karl-Wagner Halle in Strullendorf

Motto: Comic

Karten können wie folgt erworben werden:

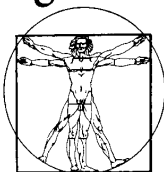
– Jeden Freitag im Vereinsheim der Concordia Strullendorf
– Unter den Telefonnummern:
0172/8334400
oder
0173/3113355

Wir freuen uns auf euch!



COMIC

Krankengymnastik/Massage
Jürgen Knorr



Hartmannstraße 39
91330 Eggolsheim
Tel 09545/70701

Krankengymnastik

- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten

- zum Muskelaufbau/Reha stehen Ihnen 15 verschiedene Rehageräte zur Verfügung

**Extensionen
Hausbesuche**

Massagen

- manipulativ nach Therre
- Sportmassagen

Lymphdrainage/KPE

Naturmoor

Naturlehm (kalt o. warm)

Elektrotherapie

Ultraschall

Natureisanwendung (-20°C)



FASCHINGSTANZ FRANKENDORF

Wo? Alte Schule Frankendorf
Wann? 28.01.2023 um 19 Uhr
Motto? „Wir starten wieder durch“
Eintritt? 9€ - mit unserer genialen Live
 Stimmungsmusik „Die Schugis“



Auf euer Kommen freut sich
 die Freiwillige Feuerwehr Frankendorf!



13. Buttenheimer Weiberfasching

moll aweng annersch

Donnerstag, 16.02.2023
 von 19:13 – 2:13 Uhr
 im Phönix-Vereinsheim Buttenheim

Kartenvorverkauf
 am 14.1.2023, 11 – 13 Uhr,
 im Phönix-Vereinsheim,
 danach unter 09545 50707

Vorverkaufskasse 8 €
 Abendkasse 9 €

auf euer Kommen
 freuen sich die
Phönix Allrounders

mit dem Spitzen-Party-Duo
Jack & Manuel
 und *vielen Specials*

Einlass
 ab 18 Jahren
 und für Männer ab 22:13 Uhr

Landwirtschaft leistet mehr Gewässerschutz

Informationsveranstaltungen zur Ausweisung der „Roten und Gelben“ Gebiete



Mit der neuen Gebietsausweisung und Länderregelung zur Düngerverordnung (AVDüV) kommen weitreichende und zusätzliche Vorgaben auf die betroffenen Landwirte ab 30.11.2022 zu.

Deshalb bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach Informationsveranstaltungen hierzu an.

Montag, 30.01.2023 Online – Zugang ohne Anmeldung unter
www.aelf-ba.bayern.de; Beginn 19:30 Uhr

Mittwoch, 01.02.2023 in Staffelbach, Sportheim TSV Viktoria
 Beginn 19:30 Uhr in Präsenz

Weitere Informationen und das jeweilige Programm finden Sie
 im Internet unter: www.aelf-ba.bayern.de.

SONSTIGES

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Landwirt:in – Ein Beruf für mich?!

Informationsveranstaltung für die Aus- und Fortbildung in den Berufen Landwirt:in und Fachkraft Agrarservice am 31. Januar

Eine gute, qualifizierte Ausbildung ist Voraussetzung, um als erfolgreiche landwirtschaftliche Unternehmer oder als landwirtschaftliche Fachkraft im Dienstleistungsbereich die Zukunft zu meistern. Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und Coburg-Kulmbach führen deshalb zusammen mit der Regierung von Oberfranken und der Staatlichen Berufsschule Coburg einen Informationsabend für zukünftige Auszubildende und andere Interessenten durch. **Dieser Abend findet am Dienstag, 31. Januar um 19.00 Uhr online statt.**

Weitere Informationen und den Einstiegs-Link für die Online-Veranstaltung finden Sie ab Mitte Januar auf der Homepage des AELF Bamberg (www.aelf-ba.bayern.de).

Fachstelle für pflegende Angehörige – die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände

Die Fachstelle für pflegende Angehörige bietet Angehörigen ein regelmäßiges kostenloses Gesprächstreffen zum Austausch über aktuelle Nöte, Sorgen und Ängste mit anderen, die mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind.

Wie soll es weitergehen, wie soll ich das schaffen?

Das Kennenlernen neuer Lösungswege im Umgang mit den Hilfebedürftigen aber auch Informationen über Hilfsangebote ermöglichen die von der Fachstelle koordinierten Treffen der Angehörigengruppe. Am **25. Januar** findet das Treffen in der „**Brauerei Fässla**“ **um 18 Uhr** in der Oberen Königsstraße 19 in Bamberg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 0951 2083501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung. Die Fachstelle freut sich über Ihr Kommen.

Fachstelle für pflegende Angehörige – die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bamberger Wohlfahrtsverbände

Angehörigenschulung: „EduKation Demenz“ – noch freie Plätze !!!

Seit vielen Jahren betreuen und beraten die Mitarbeiter der Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Bamberg Angehörige von Menschen mit Demenz. Für das familiäre Umfeld stellt die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz eine enorme Herausforderung dar. Nun bietet die Fachstelle eine Angehörigenschulung an.

Die Schulung hat die Ziele, den Angehörigen darin zu unterstützen, die Krankheit „Demenz“ zu verstehen – mit all ihren beson-

JK Kredel Baustoffe

Perfektion in Service

Ihr Baustoffhändler in der Region

Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf

Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46

post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de

„**STREUSALZ-AKTION**“
ab sofort wieder auf Lager!



Grabmale

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Wir erstellen Einzel- Doppel- und Urnengrabmale.
- Bei uns kommen 3D-Gestaltungen und Fotogravuren zum Einsatz.
- Wir reparieren und beschriften auch Grabmale anderer Hersteller.



Im Gewerbepark 13 - 96155 Buttenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de

deren Auswirkungen auf das Leben des Kranken und das des Angehörigen, ein neues Verständnis für den Kranken zu entwickeln, eigene Gefühle von Trauer und Verlust zu erkennen und zu akzeptieren und die eigene neue Rolle als betreuender Angehöriger zu verstehen und annehmen zu lernen.

Die Schulung erstreckt sich über zehn zweistündige Sitzungen in wöchentlichen Abstand und startet am **Donnerstag, 19. Januar jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr**. Die Kosten der Schulung werden von den Krankenkassen bezuschusst. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 0951 2083501 oder per E-Mail info@fpa-bamberg.de zur Verfügung.

Stiftungsfamilie BSW (Bahn-Sozialwerk)

Mittwoch, 18. Januar

Neujahrsempfang mit Info in Drosendorf – Beginn: 12 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Fasching in Franken Veitshöheim – Beginn: 13.13 Uhr



Gemeinde Hallerndorf

Die Gemeinde Hallerndorf mit rund 4.400 Einwohnern sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeit und unbefristet** einen

Kassenverwalter (m/w/d)

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **09.02.2023**, bevorzugt per E-Mail, an bewerbungen@hallerndorf.de

Ausführliche Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.hallerndorf.de.

Landkreis Bamberg

Wir stellen für unsere **Staatl. Realschulen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:



Zwei IT- Spezialisten/Fachinformatiker (m/w/d)

für die Konzeption und Administration der EDV-Systeme mit dem Ziel, bestmögliche Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb zu schaffen und hierdurch die Digitalisierung an den Staatlichen Realschulen in Scheßlitz, Hirschaid und Ebrach voranzutreiben. Wir bieten abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten mit eigenem Gestaltungsspielraum sowie einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-bamberg.de/Stellenangebote. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter vorgenanntem Link bis **spätestens 15. Januar 2023**

Ihre Ansprechpartner bei uns:
 Frau Kramer, Tel.: +49 951/85-126 (bei personalrechtlichen Fragen)
 Herr Hümmel, Tel.: +49 951/85-280 (bei fachlichen Fragen)



Ihr Meisterbetrieb seit 1983



ZIMMEREI AMON

www.zimmeri-amon.de

Mühlwiesenweg 20
 96129 Zeegendorf
 Fon: 09505 / 13 90
 E-Mail info@zimmeri-amon.de

- △ Zimmerei
- △ Dachdeckerei
- △ Spenglerarbeiten
- △ Dachfenster-Profi
- △ Holzhausbau
- △ Innenausbau

...das Dach, die Sanierung, und ihr Projekt aus einer Hand!







Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto, Motorrad, LKW und Traktor!

ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
WWW.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO



HOLSCHUH

BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
 ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH

Dickenau 1 · 96155 Stackendorf

Tel. 0 95 45 / 5 01 29
 Fax 0 95 45 / 5 07 45

E-Mail: holschuhachim@gmx.de

- ◆ Baugrubenaushub
- ◆ Gartenanlage
- ◆ Hof- und Hangbefestigung
- ◆ Lieferung von Humus - Schotter - Kies - Sand - Auffüllmaterial usw.
- ◆ Lieferung von Schüttgütern
- ◆ Eigene LKWs - Bagger
- ◆ Setzen von Steinkörben (Gabione)
- ◆ Setzen von Regenrückhaltebecken in verschiedenen Größen

Pflegestützpunkt Bamberg**Den „Pflegedschungel“ verstehen –
der Pflegestützpunkt hilft!**

Bis zu 587. 000 Menschen erhalten in Bayern laut einer Pressemitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik vom 28. Oktober 2022 Pflegeleistungen. Der größte Teil davon wird zuhause durch Angehörige und/oder ambulante Pflegedienste versorgt. Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung werden zukünftig mehr Menschen auf Pflege und Betreuung angewiesen sein.

Wer sich schon einmal mit dem Thema Pflegeleistungen, Unterstützungsangebote usw. befasst hat, könnte schnell auf die Idee kommen, man benötige ein Studium, um sich im „Pflegedschungel“ zurechtzufinden. Das ist natürlich nicht der Fall. Dennoch ist das System der Pflegeleistungen komplex und es ist oft nicht ganz einfach, den Überblick zu behalten. Hier können Pflegestützpunkte Abhilfe schaffen. Dass Pflege und die Notwendigkeit einer zentralen Anlaufstelle rund um das Thema Pflege nichts Nebensächliches ist, zeigte sehr deutlich die Kennenlern- und Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes für Stadt und Landkreis Bamberg am 30. November.

Zahlreiche Besucher und Besucherinnen wurden durch die Einladung des Pflegestützpunkts angelockt, um mehr über die Arbeit der drei Mitarbeiterinnen Annette Noß, Andrea Rüger und Lisa Neubert zu erfahren. Im vorweihnachtlichen Ambiente kamen Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure und Akteurinnen aus Pflege und Politik zusammen, um bei Plätzchen und Punsch die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts und ihre Räumlichkeiten in der Luitpoldstraße 53 kennenzulernen. In ihren Grußworten betonten Herr Landrat Kalb, Herr Bürgermeister Glüsenkamp, Frau Förtsch (AOK Bayern) und Herr Neumüller (Bezirk Oberfranken) die Wichtigkeit einer zentralen Anlaufstelle für die Region.

Herr Landrat Kalb und Herr Bürgermeister Glüsenkamp hoben hervor, dass die räumliche Zusammenlegung des neuen Pflegestützpunkts mit der bereits etablierten Fachstelle für pflegende

Angehörige gelungen sei und dies eine enge Kooperation der beiden Anlaufstellen ermögliche. Über die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Ergänzung des Beratungsangebots freuen sich Frau Schmitt, Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige und Frau Neubert, Leiterin des Pflegestützpunktes gleichermaßen. In einem kleinen Parcours konnten die Besucherinnen und Besucher erfahren, dass selbst kleinste Schwellen große Hürden bei der Nutzung eines Rollators darstellen.

Im Vortrag des Pflegestützpunkts zum Thema „von Pflege betroffen – was kann ich tun?“ hatten Interessierte die Möglichkeit, sich einen Einblick zu den ersten Schritten im Pflegesystem zu verschaffen und unter anderen einen Überblick zu den Leistungen der Pflegeversicherung zu bekommen.

In einem waren sich am Ende alle einig. Der Pflegestützpunkt als zentrale und gemeinsame Anlaufstelle für Stadt und Landkreis zum Thema Pflege ist eine wichtige und sinnvolle Einrichtung, von der die Bürgerinnen und Bürger nur profitieren können.

Der Pflegestützpunkt ist telefonisch unter 0951 85-9280 oder per E-Mail unter info@pflegestuetzpunkt-bamberg.de erreichbar.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten wird empfohlen, vorher einen Termin zu den Sprechzeiten Montag und Donnerstag 9 bis 10 Uhr und Mittwoch 14 bis 15 Uhr oder per E-Mail zu vereinbaren. Termine können auf Wunsch persönlich, telefonisch oder online wahrgenommen werden und finden außerhalb der oben genannten Sprechzeiten statt. Hausbesuche sind bei Bedarf möglich.



SIPPEL HÖRAKUSTIK
DAS LEBEN IST HÖRENSWERT

- kostenloser Hörtest
- Hörgeräte
- Gehörschutz
- Tinnitusbehandlung

Im Ärztehaus gegenüber
Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Peter Branzka
Industriestraße 15 · 96114 Hirschaid
www.sippelhoerakustik.de · info@sippelhoerakustik.de · Tel. 095 43/8 29 40 80

**Besuchen Sie eine der größten
Grabmalausstellungen in Franken**

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



Kreisbrandinspektion Bamberg – Kreisbrandrat

Fahrsicherheitstraining der Feuerwehr-Führungskräfte

Nun schon seit 2012 wird regelmäßig ein speziell für die Feuerwehr optimiertes Fahrsicherheitstraining bei uns im Landkreis durchgeführt.

Mit der Eröffnung des ADAC Fahrsicherheitszentrum Nordbayern im Schlüsselfelder Ortsteil Thüngfeld-Attelsdorf, haben wir direkt vor der Haustür die Möglichkeit, unsere Maschinisten mit ihren Löschfahrzeugen in jeder Größenordnung üben zu lassen.

Finanziert wird diese lobenswerte Möglichkeit für die Freiwilligen Feuerwehren anteilig von der kommunalen Unfallversicherung KUVB und den jeweiligen Gemeinden, angeboten durch den Landesfeuerwehrverband.

Mit dem Wissen über viele positive Rückmeldungen und Erlebnisse der bisherigen Teilnehmer, hat nun das Landratsamt Bamberg auch den Feuerwehr-Führungskräften des Landkreises zum ersten Mal die Möglichkeit gegeben, dort zu trainieren.

Kreisbrandrat Thomas Renner und die Kreisbrandinspektoren, wie auch ein Großteil der Kreisbrandmeister, sind mit ihren privaten Fahrzeugen zu den Einsätzen unterwegs. Ausgestattet mit einer Blaulichtgenehmigung und der entsprechenden Sondersignalanlage begeben sie sich also genauso in die, statistisch erhöhte, achtfach erhöhte Unfallgefahr eines Löschfahrzeugs.

Das Intensivtraining, das in acht Unterrichtseinheiten viele der kritischen Situationen abbildete, forderte selbst erfahrene Einsatzfahrer. Gefahrenbremsungen, plötzliche Hindernisse, Kreisbahnen. Der Rund-Kurs des ADAC bietet, zusammen mit den erfahrenen Instruktorinnen und Instruktorern jede Feinheit, die es braucht, um physikalische und menschliche Grenzen zu erleben.

Alle 24 Mitglieder der Führungsriege äußerten sich am Ende begeistert über diese eindrucksvolle Erfahrung und Fortbildung. Mit dem neuen Wissen und der guten Vorbereitung werden auch die nächsten kritischen Situationen auf der Anfahrt zu den Einsätzen im Landkreis sicher und unfallfrei gemeistert werden können.

Jörg Raber, Kreisbrandinspektor

Veranstaltungshinweise des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Pflanzenbauveranstaltungen 2023 – Neue Herausforderungen für die Landwirtschaft

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und der Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) laden alle interessierten Landwirte herzlich ein zu den Fachtagungen im Pflanzenbau.

Dienstag, 17. Januar

in Weingarts, DJK Sportheim

Beginn um 19.30 Uhr – Präsenzveranstaltung

Mittwoch, 25. Januar

Online – Zugang ohne Anmeldung unter www.aelf-ba.bayern.de; Beginn 19.30 Uhr

Weitere Informationen und das jeweilige Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter www.aelf-ba.bayern.de.

Ihr Partner für: 

Zeitlose Bäder

- Komplett Badsanierung
- Altersgerechte Bäder
- Klassisch und modern

Aktuellste Heizungstechnik

- Brennwertheizung Öl/Gas
- Pelletheizungen
- Scheitholzessel
- Wasserführende Kaminöfen

Regenerative Energien

- Thermische Solaranlagen
- Wärme-Pumpen
- Kostenlose Bedarfsanalyse

Unser Service für Sie:

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsreparaturarbeiten
- Rohrreinigung

**heizung | bad | solar
moderne energien**

firma stöcklein & teubner
egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoeklein.teubner@gmx.de

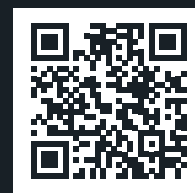
MEISTERBETRIEB
mit Erfahrung und Kompetenz

Die Nr. 1 für Sicherheit bei der Forstarbeit!



Wir bilden aus:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)



pro familia Bamberg e.V.**Neue Veranstaltungen im Januar****Fit in das neue Jahr – Yoga für Schwangere und Yoga nach der Schwangerschaft**

Ab Donnerstag, den 5. Januar beginnen, unter der Leitung von Frau Wanke, zwei achttägige Yogakurse. Startzeit ist 8 Uhr, beziehungsweise 9.45 Uhr. Die Übungen sind speziell auf die jeweils besondere Zeit abgestimmt. Im zweiten Kurs sind Babys bis zum neunten Monat willkommen. Der Kurs ist kostenpflichtig. Anmeldung vorab notwendig unter Tel. 0951 133 900 oder unter bamberg@profamilia.de.

Hormonfreie Verhütung

Am Dienstag, 10. Januar um 18.00 Uhr, informiert Dipl.-Sozialpädagogin Anja Herold, von pro familia Bamberg e.V., über verschiedene Methoden der hormonfreien Verhütung und deren Vor- und Nachteile. Anmeldung vorab notwendig unter Tel. 0951 133 900 oder unter bamberg@profamilia.de.

Landratsamt Bamberg**„Unsere Azubis spenden Zeit und Geld für den guten Zweck!“****Auszubildende des Landratsamtes Bamberg sammelten 800 Euro für Integra Mensch.**

Jedes Jahr ehrt der Landkreis Bamberg Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement. Aber auch die Auszubildenden des Landratsamtes bewiesen wieder einmal, wie wichtig ihnen der Einsatz für ihre Mitmenschen ist, indem sie beim Martinimarkt im Bauernmuseum Bamberger Land nach zweijähriger Corona-Pause einen eigenen Stand betreuten. Vor Ort verkauften sie selbst gebackene Leckereien und Kaffee und sammelten so Geld für einen guten Zweck. Landrat Johann Kalb bei der Übergabe der Spendensumme: „Ihr habt Zeit, Herzblut und Geld auf eure Verkaufsaktion im Rahmen des Martinimarkts verwendet – dafür danke ich euch von Herzen. Mit eurer Spende setzt ihr ein humanes Zeichen für das ehrenamtliche Engagement.“

800 Euro für Integra Mensch

Der gesamte Erlös in Höhe von 800 Euro kommt diesjährig Integra Mensch zu Gute. Integra Mensch ist ein Bereich der Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten gGmbH. Aufgabe ist der Inklusionsbegleiter ist es, Menschen in Stadt und Landkreis Bamberg in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Betriebe, u. a. seit Jahren das Landratsamt Bamberg, übernehmen die Patenschaft für einen oder mehrere Menschen mit Lernschwierigkeit oder einer psychischen Behinderung und stellen individuell angepasste Arbeitsplätze zur Verfügung. Bisher sind über 160 Arbeitsplätze in Betrieben in der Region Bamberg entstanden, davon 145 dauerhafte Patenschaftsarbeitsplätze sowie 16 sozialversicherungsrechtliche Arbeitsverhältnisse.

Übersicht der Spenden in den vergangenen Jahren

- 2009: Kinderheim Pettstadt 270 €
- 2010: Hospizverein Bamberg 450 €
- 2011: Kinderheim im Partnerlandkreis Jelenia Góra 500 €

- 2012: Integra Mensch Bamberg 500 €
- 2013: Kinderarche St. Christopherus Hirschaid 700 €
- 2014: Freundes- und Förderkreis der Kinderklinik Bamberg e. V. 720 €
- 2015: Kinderschutzbund Bamberg e. V. 819 €
- 2016: Demenzinitiative für Stadt und Landkreis Bamberg 575 €
- 2017: Malteser Hilfswerk Bamberg 600 €
- 2018: Deutsche Knochenmarkspenderdatei - DKMS 700 €
- 2019: Caritas-Jugendhilfe in Pettstadt 800 €

Landratsamt Bamberg**Landkreis Bamberg bedankt sich für die Spendenbereitschaft**

Seit im Februar der Ukrainekrieg begonnen hat, helfen die Menschen hier in unserer Region. Sie stellen Wohnraum zur Verfügung, unterstützen bei der Integration oder spenden Geld oder notwendige Güter für die Menschen, die in den polnischen Partnerlandkreis des Landkreises Bamberg geflüchtet oder in den Kriegsgebieten in der Ukraine verblieben sind. Landrat Johann Kalb möchte sich zum Jahreswechsel für jede Form der Unterstützung bedanken.

Mittlerweile fanden bereits fünf Hilfstransporte mit notwendigen Sachspenden in den Landkreis Karkonoski statt. Bereits im März 2022, als der erste Hilferuf aus Polen an Landrat Kalb gerichtet wurde, startete ein Lastwagen der REWE Group aus Buttenheim mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln in Richtung Niederschlesien. Bis in den Dezember beförderten freiwillige Helfer noch weitere vier Mal gespendete Hilfsgüter aus dem Landkreis Bamberg in den Partnerlandkreis. Mit Geldern aus Spendenaufrufen wurden u.a. dringend notwendige Stromaggregate gekauft und mitgeliefert. Von Karkonoski aus wurden die Waren über kommunale Kontakte oder humanitäre Einrichtungen, wie das Rote Kreuz, weiter in die Ukraine nach Mikołajew oder Bachmut verbracht.

Außerdem beschafften die Kollegen des polnischen Landratsamtes mit den Spendengeldern aus dem Landkreis Bamberg Ersatz für auf der Flucht verlorengegangene Brillen oder notwendige Schulausstattung für Kinder, die in Polen nun eine neue Heimat finden mussten.

Großzügige Unterstützung für die Transporte und Sammelaktionen kamen insbesondere von den Gemeinden Stegaurach, Ebrach und Buttenheim, den Freiwilligen Feuerwehren Ebrach, Hirschaid, Buttenheim, der Realschule Ebrach, den Kindertagesstätten in Pettstadt, der REWE Group, der Fa. Telesys Breitengüßbach, und der Fa. BZ-Transporte Ebrach.

Zu Beginn des Jahres 2023 richtete das Polnische Rote Kreuz eine erneute dringende Bitte nach humanitärer Hilfe für die Ukraine an den Landkreis Bamberg. Die Kälte des Winters und die Zerstörung der Energieinfrastruktur lassen die Menschen in dem vom Krieg betroffenen Land unvorstellbar frieren und leiden. Der Landkreis Bamberg nimmt deswegen gerne weitere Geldspenden an. Überweisungen sind möglich auf das Konto des Landkreises Bamberg bei der Sparkasse Bamberg IBAN DE58 7705 0000 0000 0710 01 unter Angabe des Verwendungszwecks.

zweckes „Ukrainehilfe“. Die Spenden werden garantiert direkt für Hilfsleistungen im Rahmen des Ukrainekriegs verwendet. Anfragen nach Spendenbescheinigungen bei Beträgen über 300 € können an den Fachbereich Kultur und Sport beim Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg gerichtet werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Jetzt im Versichertenportal registrieren – Präventionszuschüsse 2023

Wer sich bereits jetzt im Versichertenportal der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) registriert, hat alles vorbereitet, um am 1. Februar 2023 ab 12 Uhr einen Zuschuss zum Kauf ausgewählter Produkte schnell und online zu beantragen.

Auch 2023 fördert die SVLFG wieder den Neukauf ausgewählter Produkte, die der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen. Dafür stellt sie 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Vergabe der Fördergelder erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge. Einen Anspruch haben alle Unternehmen, die in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind und die in den Jahren 2021 sowie 2022 keine Förderung erhalten haben. SVLFG-Beschäftigte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle berechtigten Betriebe können einen Zuschuss pro Aktion beantragen. Die maximale Förderung beträgt generell nicht mehr als 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrags. Darüber hinaus gelten die in den Tabellen genannten Maximalförderungen.

Versichertenportal nutzen

Erstmals können Anträge über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ gestellt werden. Sich hier rechtzeitig zu registrieren ist ratsam, damit der Antrag gleich zu Beginn der Aktion online gestellt werden kann. Die Registrierung kann vorgenommen werden über den Internetlink <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/anmeldung>.

Antragsformulare stehen außerdem ab den genannten Terminen im Internet bereit unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern.

Der Antrag kann per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder an die Faxnummer 0561 785-219127 gesendet werden. Die SVLFG kann nur Anträge berücksichtigen, die ab Beginn der jeweiligen Aktion bei ihr eingehen.

Kauf erst nach Zusage

Wichtig: Das Produkt darf erst gekauft werden nachdem die SVLFG die Förderzusage erteilt hat. Erst dann kann die Rechnung per E-Mail, Fax oder über das Versichertenportal bei der SVLFG eingereicht werden. Anschaffungen vor Erhalt der Förderzusage werden nicht bezuschusst. Die Aktionen enden, sobald die Fördermittel aufgebraucht sind, spätestens am 31. Oktober 2023.

Förderbeginn 1. Februar 2023, 12.00 Uhr

	Maximalförderung
Radwechselwagen	30 %, max. 300 Euro
Großballenraufe mit Sicherheitsfangfressgitter für Rinder	30 %, max. 500 Euro
Kommunikations- und Notrufgerät (KUNO) im Forst (Set mit 2 Geräten) oder Helmfunk (zwei Geräte)	30 %, max. 400 Euro
Schleuderarme Werkzeuge für Freischneider	30 %, max. 120 Euro
Akkuschere für Weinbau, Obstbau, Baumschulen oder Weihnachtsbaumproduktion (nur für Betriebe, die der LBG mit diesen Produktionszweigen gemeldet sind)	30 %, max. 200 Euro

Förderbeginn 15. März 2023, 12.00 Uhr

	Maximalförderung
Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Shirts)	
Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz	50 %, max. 400 Euro
UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)	Hinweis: Bei der LBG versicherte Betriebe mit Saisonarbeitskräften können auch einen Förderantrag stellen!

SVLFG



www.caritas-jugendhilfe.de

Caritas-Jugendhilfe



Pflegefamilie auf Zeit

Noch Platz im Nest? Die Caritas sucht Sie als Bereitschaftspflegefamilie!

Caritas-Jugendhilfe
Kirchplatz 1, 96175 Pettstadt
Telefon 09502 9246-0,
Telefax 0951 860481000
info.jh@caritas-ggmbh.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas

Anzeigenannahme für gewerbliche und private Anzeigen:

CARO Druck & Verlag GmbH

Telefon 09543 40600 · Fax 40601 · e-mail: info@carodruck.com



St. GeorgenBräu

Gültig von
DIENSTAG, 10.01. BIS DIENSTAG, 31.01.2023

ANGEBOTE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Do. 07.30 - 16.00 Uhr
Fr. 07.30 - 15.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

GETRÄNKEMARKT

IM BRAUEREIHOF



Unser Helles
Kasten: 20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand, 1 L = 1,30 €

13,00

Beim Kauf von 2 Kästen St. GeorgenBräu Bier (versch. Sorten) erhalten Sie 1 Packung Kellerbier-Nudeln gratis dazu!

Pilsener
Kasten: 20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand, 1 L = 1,30 €

13,00

Buttenheimer Kellerbier
Kasten: 20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand, 1 L = 1,30 €

13,00

Nawinta Wasser spritzig/medium
Kasten: 20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand, 1 L = 0,50 €

5,00

Orangen-Limonade
Kasten: 20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand, 1 L = 0,75 €

7,50

Zitronen-Limonade
Kasten: 20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand, 1 L = 0,75 €

7,50

St. GeorgenBräu GETRÄNKEMARKT ♦ Marktstraße 12 ♦ 96155 Buttenheim ♦ Tel 09545-4460
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Solange der Vorrat reicht.

www.georgenbräu.de

H KORN

ENTSORGUNG - RECYCLING - SERVICE

96114 Hirschaid · Tel. 09543/6367 · Fax 7976 · Jägerstraße 2
info@h-korn.de · www.h-korn.de · h.korn_hirschaid

RECYCLINGHOF

Sie können bei uns folgende Abfälle anliefern:

- Sperrmüll
- Restmüll
- Altholz
- Bauschutt
- Ytong
- Rigips
- Dämmwolle (Mineralwolle-Dämmung)
- asbesthaltige Abfälle (Eternitplatten)
- Papier
- Altreifen
- Fenster, Flachglas

Unsere Öffnungszeiten:
MO-FR 8.00-12.00 Uhr, DO nachm. 13.00-16.00 Uhr

Container und Muldenservice
für größere Mengen und Baustellen

Ankauf von Schrott
Ankauf von NE-Metallen (Alu, Kupfer, etc.)

REDDY® KÜCHEN

DIE SCHÖNSTE KÜCHE FÜR IHR GELD



Küchenkauf ist Vertrauenssache. Dazu gehört kompetente Beratung und Planung von einem Ansprechpartner, der für all Ihre Fragen und Wünsche ein offenes Ohr hat und bei Problemen eine Lösung findet – auch nach der Montage. Versprochen!

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Industriestraße 9 • 96114 Hirschaid
Tel. 09543 443260 • hirschaid@reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY®